

Pressemitteilung

## 70. Jahrestag des Volksaufstands vom 17. Juni 1953

### Gedenken an die Opfer in der Gedenkstätte Lindenstraße mit einer Sonderführung und Werkstattschau

Samstag, 17. Juni 2023, 13 Uhr

Vor 70 Jahren kam es am 17. Juni 1953 in mehr als 700 Orten in der DDR zu Streiks, Kundgebungen, der Erstürmung von SED- und Polizeigebäuden. Hunderttausende Menschen schlossen sich den Protesten für bessere Lebensbedingungen, Demokratie und Freiheit an. In Brandenburg gab es Proteste unter anderem in Potsdam, Rathenow, Brandenburg an der Havel, Oranienburg, Hennigsdorf und Velten. Sowjetisches Militär und DDR-Volkspolizei schlugen den Aufstand blutig nieder. Mehr als 50 Menschen starben; etwa 15.000 Männer und Frauen kamen im Zusammenhang mit dem Aufstand in Haft. Zahlreiche Menschen wurden auch in die MfS-Haftanstalt Lindenstraße 54 eingesperrt.

Dieses Datum rückt immer weiter in die Ferne, doch auch heute, 70 Jahre später, bleiben Protest und Widerstand hochaktuelle Themen – sei es gegen autoritäre Herrschaft, gegen schlechte Lebens- und Arbeitsbedingungen oder gegen die Zerstörung unseres Planeten.



Ergebnis eines Comicworkshops „Widerstand zeichnen“ zum Volksaufstand am 17. Juni 1953 in der Gedenkstätte Lindenstraße

Die Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße führt Comicworkshops „Widerstand zeichnen“ durch, die von der Bundesstiftung Aufarbeitung gefördert werden. In den Comicworkshops lernen Schüler:innen die Geschichte des Volksaufstands kennen und setzen ihr Wissen in eigenen Comicstrips um. So erfahren sie nicht nur, was vor 70 Jahren passiert ist, sondern erkunden auch die Spielräume und Grenzen, in denen die Akteur:innen damals gehandelt haben.

**Zum 70. Jahrestag des Volksaufstands werden einige der Ergebnisse der Comicworkshops in einer Werkstattschau präsentiert.** Die Workshop-Ergebnisse werden durch eine Plakatausstellung der Bundesstiftung Aufarbeitung flankiert, die die Ereignisse um den 17. Juni 1953 mit Illustrationen, Infografiken, zeithistorischen Fotos und leicht verständlichen Texten nachzeichnet.

**Um 13 Uhr findet eine Sonderführung durch die Gedenkstätte Lindenstraße** statt, die den Fokus auf die Ereignisse um den 17. Juni 1953 und die in diesem Zusammenhang anschließenden zahlreichen Verhaftungen in Potsdam legt.

Der Eintritt zur Führung ist frei. Um Anmeldung wird gebeten unter [info@gedenkstaette-lindenstrasse.de](mailto:info@gedenkstaette-lindenstrasse.de)

**Um 14 Uhr findet die zentrale Gedenkveranstaltung der Landeshauptstadt Potsdam** im Hof der Gedenkstätte Lindenstraße statt.

## **Kontakt**

Tina Weber-Volk  
Tel. 0331-971 89 005  
[presse@gedenkstaette-lindenstrasse.de](mailto:presse@gedenkstaette-lindenstrasse.de)

Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße  
Lindenstraße 54 | 14467 Potsdam

[www.gedenkstaette-lindenstrasse.de](http://www.gedenkstaette-lindenstrasse.de)  
Öffnungszeiten: Dienstag-Sonntag 10-18 Uhr